



Religion am Donnerstag im WS 2017/18

Öffentliche Vorlesungsreihe der Katholisch-Theologischen Fakultät
zum Thema

Religion und Gewalt

UZT – Universitätszentrum Theologie,
Heinrichstraße 78, 8010 Graz,
Hörsaal Regilind und Irmgard von Admont (HS 47.01),
Parterre, Beginn: 19.00 Uhr s.t.



Im Rahmen der diesjährigen Vorlesungsreihe „Religion am Donnerstag“ wird in insgesamt elf Einheiten dem hochaktuellen Thema „Religion und Gewalt“ von unterschiedlichen Perspektiven aus und in Bezug auf verschiedene religiöse Traditionen nachgegangen werden. Die gemeinsame Klammer bildet dabei die Frage, inwiefern religiöse Argumentationsfiguren Grundlage für die Legitimation von Gewalthandlungen sein können und in welchen Zusammenhängen dies geschehen ist bzw. geschieht. Dabei werden nicht nur die aktuell immer wieder diskutierten sogenannten „monotheistischen“ bzw. „abrahamitischen“ Religionen thematisiert, sondern auch spezifische Einblicke in asiatische Religionen und in ausgewählte systematische Bereiche gegeben.

Eröffnung und Einleitung

12. Okt. 2017 Andreas Hasenclever (Tübingen) *Krieg*
Gotteskrieger oder Friedensstifter? Die Rolle von Religionen in bewaffneten Konflikten.

Antike

19.10.2017 Wolfgang Spickermann (Graz) *Monotheismus*
Vom Bacchanalienfrevl bis zur Christenverfolgung. Der antike Polytheismus und die Gewalt.

Asiatische Religionen

9.11.2017 Johanna Buss (Wien) *Hinduismus*
Die Seele wird nicht getötet, wenn man den Körper erschlägt. Von rechter und unrechter Gewalt im Hinduismus.

16.11.2017 Franz Winter (Graz) *Buddhismus*
Vom Töten aus Mitleid und dem Ende der Welt. Gewaltthemen im Buddhismus.

Abrahamitische Religionen

23.11.2017 Irmtraud Fischer (Graz) *Judentum/AT*
Durch Kopf abschlagen den Kriegen ein Ende setzen? Zu Aspekten von Gewalt im AT.

30.11.2017 Philippe Buc (Wien) *Christentum*
The Lord of Armies and the Prince of Peace. Of Christianity and Violence in the West.

6.12.2017 Ulrike Bechmann (Graz) *Islam*
Kein Zwang in der Religion“ (Sure 2,256)? Gewalt im Namen des Islam?

Neureligiöse Bewegungen

14.12.2017 Eileen Barker (London) *Neureligionen*
Soldiers for God? New Religions and New Jerusalems.

Metareligiöse Themen

11.01.2018 Theresia Heimerl (Graz) *Gender*
Als Isebel die Propheten des Herrn ausrottete. Begründungszusammenhänge von Geschlecht und Gewalt.

18.01.2018 Kurt Remele (Graz) *Tiere*
Verbrennen, verspeisen, verbrauchen. Über die Gewalt der Frommen gegenüber anderen Tieren.

25.01.2018 Christian Wessely (Graz) *Medien*
Apokalyptische Gewaltexzesse in audiovisuellen Medien.

*Die Veranstaltung ist kostenfrei und öffentlich zugänglich.
Studierende haben die Möglichkeit, sie als Vorlesung mit der LV-Nr. 103.013 zu absolvieren.*